

Besuch des Isartals

Die Isar ist ein Gebirgsfluss welcher durch das Zentrum der Stadt München fließt.

Charakteristiken der Isar

Die Isar ist ein Gebirgsfluss der in den österreichischen Alpen entspringt. Typisch für einen Gebirgsfluss, ist das türkisfarbene Wasser (außer bei starkem Regen oder Schneeschmelze). Das Flussbett der Isar ist sehr breit und es ist nur selten vollständig überschwemmt. Im Flussbett findet man Kiesbänke vor, welche nur selten überflutet werden. Früher wurde die Isar kanalisiert, doch seit geraumer Zeit ist man dabei das Flussbett zu renaturieren, wobei die Rekonstruktion der Kiesbänke eine der Hauptarbeiten darstellt. Die Isar erreicht nur bei ganz starkem Regen und während der Schneeschmelze in den Alpen hohe Stände. In München hat die Isar einen sehr regelmäßigen Wasserstand, weil dieser durch einen Staudamm reguliert wird.



Beitrag zur Entwicklung der Stadt

Die schnelle Entwicklung der Stadt München ist vor allem auf diesen Fluss zurückzuführen. Früher wurde über die Isar Salz und Holz hinunter ins Tal transportiert, wo es dann weiterverarbeitet werden konnte. So wurde München, was die Industrie- und Handelswege angeht, zu einem strategischen Ort.

Wasserkraft

Zur Nutzung der Wasserkraft der Isar wurde ein spezieller Kanal angelegt. Ein Teil des Wassers der Isar wird in diesen Kanal geleitet, und durchläuft dann insgesamt 10 Wasserkraftwerke. Abschließend mündet der Kanal wieder in die Isar und das Wasser gelangt ins eigentliche Flussbett zurück.



Kanal der Isar

Wasserqualität

Die Wasserqualität der Isar ist relativ gut. Dies ist dadurch bedingt, dass das Abwasser der Stadt München zuerst von einer üblichen Kläranlage gereinigt wird, und danach noch ein Großteil der Keime durch ultraviolette Lichtstrahlen zerstört wird.

Tourismus/Freizeit in Bezug auf die Isar

Da das Abwasser Münchens auf eine so sorgfältige Art und Weise geklärt wird, kann man ohne Risiko in der Isar baden, es sei denn der Wasserstand sei sehr hoch (dann enthält das Wasser mehr Keime). Zudem werden die Kiesbänke im Sommer regelmäßig von Leuten heimgesucht, die die Sonne genießen wollen und entspannen.

